

Pfarreversammlung 28. April 2024

Jahresbericht des Pfarradministrators für das Jahr 2023:

Statistik der Pfarrei St. Marien

Jahr 31.12.	Pfarrei St. Marien 31.12.	Abnahme in %	Austritte	Eintritte/Übertritte	Eintritt/Austrittsbilanz	Wegzüge aus Pfarrei	Zuzüge in Pfarrei	Migrationsbilanz	Geburten	Taufen	Erstko. M-AH	Firmung M-AH	Firmung Erwachsene	Trauung	Beerdigungen	Todesfälle
2010	2784															
2015	2359															
2016	2336															
2017	2351															
2018	2196		88													
2019	2117															
2020	2095															
2021	1965		119	3	-116	170	202	32	27							39
2022	1926	1.9	60	7	-53	143	178	+39	16		25	14				37
2023	1837	4.6	84	6	-78	176	179	+3	9	2	13	23		1	8	46

Regelmässige Eucharistiefeiern in deutscher Sprache:

- Sonntags: 11.30, 18.00; (11.30 Pause in den Sommerferien)
- Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags um 12.15
- Donnerstags/Freitags in den Altersheimen

Fremdsprachige Gottesdienste und andere Riten:

- Ukrainisch-Griechisch katholischer Gottesdienst: Am 2. und 4. Sonntag um 15 Uhr
- Die koptisch orthodoxe Gemeinschaft kommt in der Regel am 2. und 4. Samstag jeweils zum Abendgebet am Freitag und zur Messe am Samstag Vormittag. Am 3. Samstag Messe

Beichtgelegenheiten:

- seit September 2023 jeweils Donnerstag, 11.30 – 12.00 Uhr

Traditionelle Akzente im Kirchenjahr

- Die Idee mit der Erstkommunion am Samstagnachmittag ist beliebt und bleibt weiterhin.
- Der Religionsunterricht in der Oberstufe wird stärker im Pastoralraum koordiniert. Im August begannen wir mit Via 7: Nach einem Gemeinsamen Start konnten die Schüler-innen im Verlauf des Jahres verschiedene Module wählen.
Die 7. und 8. Klasse waren eher kleinere Jahrgänge und wurden daher von St. Marien, Allerheiligen und St. Anton gemeinsam angeboten. Die Firmung fand in Allerheiligen statt. In den kommenden Jahren werden auch diese Jahrgänge nach dem „Via“ Model gestaltet werden.

Besondere Akzente im 2023

- Nach wie vor ist die Suche nach einer neuen Leitung der Pfarrei eine grosse Herausforderung. Nach drei Jahren in St. Marien und Allerheiligen wird Kaplan Benedikt Locher Pfarradministrator in Münchenstein. Wir haben das grosse Glück und finden in José-Lucien Monemo eine sehr gute Nachfolge.
- Die im 2022 zusammengetragenen Überlegungen führen dazu, dass wir zu Pfingsten 2023 die beiden Pfarrämter von St. Marien und Allerheiligen an einem Standort (St. Marien) zusammenführen konnten. Das erleichtert den persönlichen Austausch unter den Mitarbeitenden und die gegenseitigen Absprachen. Auch konnte so die Erreichbarkeit der Pfarrämter erhöht werden. Mit der räumlichen Zusammenführung sind aber noch nicht alle Arbeitsabläufe umgestellt. So sind wir hier noch weiter herausgefordert.
- Im Personalbereich zeigte es sich, dass wir finanziell an unsere Grenzen stossen. Kurzfristig kommen wir mit den Ergänzungszahlungen durch, mittelfristig braucht es Optimierungen. Die Frage eines Zusammenschlusses mit Allerheiligen wird ja auch heute in der Pfarreiversammlung noch ein Thema sein
- Bei den Wahlen im Sommer konnten die Synodensitze besetzt werden und die notwendigen Mandate für den Pfarreirat gefunden werden. Eine gute Voraussetzung, um die Arbeit in der Pfarrei und die Zusammenarbeit mit den umliegenden Pfarreien gut zu gestalten.
- Eine interessante Entwicklung ergab sich bei der Gebäudestrategie in Allerheiligen. Der grosse Raumbedarf des Erziehungsdepartements im Bereich Neubad führte einerseits zu einer kurzfristigen Vermietung eines Teils des Pfarreiheimes für die Tagesstruktur (ab August 2023) und andererseits zu einem Projekt der längerfristigen Zusammenarbeit mit Renovation des Pfarreiheimes und Vermietung eines Teils des Heimes als Tagesstruktur der Schule. Seit August ist hier eine Gruppe mit Vertretenden der RKK, des Erziehungsdepartements und der Pfarrei intensiv auf der Suche nach einer Lösung, die möglichst den Bedürfnissen aller Seiten gerecht wird.
- Im Februar 23 konnten wir erstmals und mit gutem Erfolg Tagesferien für Kinder der 3.-6. Klasse durchführen (20 Teilnehmende). Zum Teil kamen auch kleinere Geschwister.
- Auch die Orchestermessen konnten wieder in grösserem Stil durchgeführt werden und an die Zeiten vor Corona anschliessen.
- Die Treffen der Seelsorgeraumräte (Delegierte der Pfarreien und Sprachgemeinschaften) ermöglichten wieder grössere mehrsprachige Gottesdienste im Seelsorgeraum.
- Ein besonderer Höhepunkt war sicher der Abschluss des Pilgerspazierganges des Pastoralraumes in St. Marien am Sonntag nach Fronleichnam.

Einen herzlichen Dank an alle, die mit ihrem Leben und Einsatz das Leben der Pfarrei tragen und den Glauben bezeugen.

Pfr. Stefan Kemmler
Pfarradministrator